

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Friedhofsausschuss der Ortsgemeinde
Bechtolsheim
am Montag, 18.02.2019, 19.00 Uhr, im Rathaus

Anwesend (stimmberechtigt:)

Kemptner, Harald als Ortsbürgermeister und Vorsitzender
Kuhn, Ulla
Dr. Dolata, Jens
Flick, Ronald
Dusch, Bernd
Duckgeischel, Elke
Bedenbender, Joachim
Breivogel, Sylvia

Weitere Anwesende

Dr, Strecker, Harald , 1. Beigeordneter
Brand, Gerhard, Beigeordneter

Entschuldigt:

Hassel, Markus
Jennewein, Albert

3 weitere Zuhörer

Tagesordnung:

1. Neue Bestattungsformen
2. Verwendung des Gartenhauses vom Neuteil des Friedhof
3. Mitteilungen
4. Anfragen

OB Kemptner eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt alle Anwesenden Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Da die Schriftführerin kurzfristig erkrankt ist übernimmt der Vorsitzende die Niederschrift.

1. Neue Bestattungsformen

Der Vorsitzende erläuterte die bisherigen Bestattungsmöglichkeiten in Bechtolsheim und erwähnte hierzu jeweils die Wahl- und Reiehngräber sowohl als Erdbeisetzungen wie auch als Urnengräber.

Allerdings nehmen in letzter Zeit auch andere Bestattungsformen zu wie z.B. Rasengräber, Friedwald oder Ruheforst sowie auch Urnenwände.

Ein erster Schritt für den Bechtolsheimer Friedhof ist die Wiederbelegung der Gräber im denkmalgeschützten Teil des Friedhof. Hierzu soll von der Verwaltung ein entsprechender Satzungs- und Kostenvorschlag erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf dem neu angekauften Gelände zur Erweiterung des Friedhofs können verschiedene Bestattungsmöglichkeiten begründet werden. So können Rasengräber mit Namensschilder aus Metall oder Stein oder auch ein großer Baum mit der Möglichkeit von kreisförmigen Urnenbeisetzungen als Rasengräber angeboten werden. Weiterhin verwies Ausschussmitglied Dr. Dolata auf die sog. „Memento“-Grabanlagen in Worms-Hochheim. Ziel ist es dann auch, die Kosten der erforderlichen Pflege in die Gebühren einzukalkulieren.

Auf jeden Fall sollte der Gemeinderat sich verschiedene Friedhöfe und Bestattungsmöglichkeiten anschauen. Der Vorsitzende verwies hierzu auf die Satzungen von Eppelsheim und anderer Gemeinden wegen der Rasengrabstellen.

Einig war sich der Ausschuss, dass keine baulichen Anlagen für Gräber entstehen sollen. Also auch keine Urnenwände. Auch einig waren sich die Anwesenden, dass die Neuplanung mit einem entsprechenden Büro erfolgen muß.

Für neue Grabanlagen muss ein förmlicher Antrag auf Erweiterung des Friedhof gestellt werden.

Abstimmungsergebnis hierzu: Einstimmig

2. Verwendung des Gartenhauses vom Neuteil des Friedhof

Mit dem Kauf des Erweiterungsareals für den Friedhof wurde ein Gartenhaus mit erworben. Für diese Haus sieht weder der Kulturausschuss noch heute der Friedhofsausschuss eine entsprechende Verwendungsmöglichkeit. Daher soll die Hütte zum Verkauf angeboten werden.

Abstimmung: einstimmig

3. Mitteilungen

Von der Firma Soehnel-Elektrotechnik liegt nun ein neues Angebot für die Verstärkeranlage in der Trauerhalle vor. Inkl. Eines neuen Lautsprechers und incl. MwSt. soll die Anlage 1.519,92 € kosten. Der Ausschuss nimmt die Vergabe zustimmend zur Kenntnis.

Die beschlossene Pflanzung von Kirschlorbeer anstelle des Hainbuchenstrauchs an der Urnenabteilung bei der Trauerhalle erfolgt im forstfreien Frühjahr

Der Ausschuss wurde über die anstehenden großen Bauvorhaben in Bechtolsheim sowie deren frühen Stand informiert. Zu nennen sind hier die Bebauung neue Grundschule, der Bebauungsplan betreutes Wohnen Ehlenberger sowie der Bebauungsplan ehemals Wollny Taubergarten.

Bezüglich des Einbaus der Leitplanken gibt es noch immer keinen genauen Zeitplan, evtl soll auch über eine Geschwindigkeitsreduzierung gesprochen werden.

Auf Grund der redaktionellen Anpassung des Grabaushubvertrags werden auch die entsprechenden Gebührensätze angepasst.

4. Anfragen

keine

OB Kemptner schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.